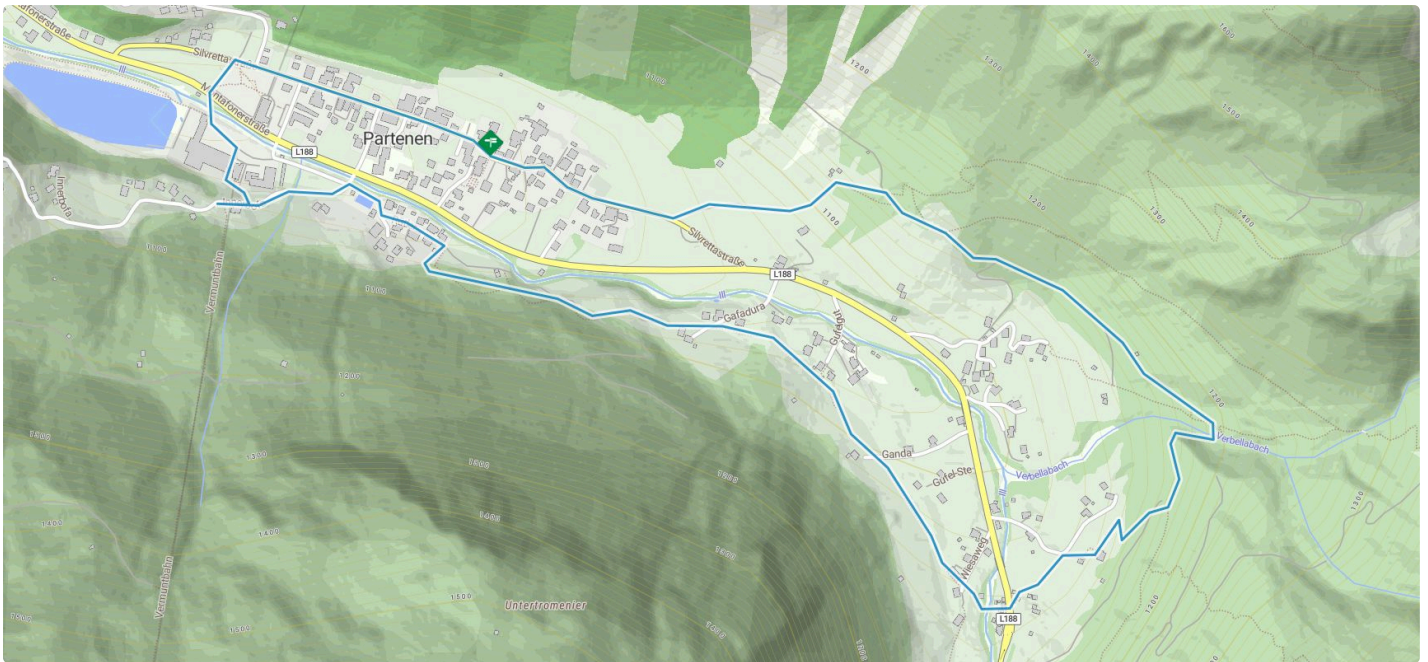




Tourbeschreibung

Der Energieweg erzählt, wie die Stromgewinnung Partenen vom Bergbauerndorf zum modernen Wohn- und Tourismusort geprägt hat.

Auf dieser abwechslungsreichen Runde durch Partenen wird sichtbar, wie eng die Entwicklung des Ortes mit der Nutzung der Wasserkraft verbunden ist. Historische Wege, Maisäblandschaften und Kraftwerksanlagen erzählen von den Veränderungen, die die Stromgewinnung für das einst abgelegene Bergbauerndorf mit sich brachte.

Neben Einblicke in die Energiegeschichte erwarten Dich unterwegs besondere Orte wie der Gufelste, die Europatreppe 4000 und das Kopswerk I. Gleichzeitig eröffnen sich immer wieder schöne Ausblicke auf Partenen und die umliegende Bergwelt.

Was ist das Alpenmosaik Montafon?

Das Alpenmosaik Montafon zeigt Dir die landschaftliche Vielfalt des Montafons. Vier Erlebnisräume – Verwall, Silvretta, Rätikon und Tal – machen sichtbar, wie Geologie, Natur und Kulturlandschaft miteinander verbunden sind.

Auf 34 Themenwegen kannst Du die Besonderheiten dieser unterschiedlichen Landschaftsräume entdecken. Ausgangspunkte, Themen und Geschichten entlang der Wege eröffnen Dir dabei immer wieder neue Perspektiven auf das Montafon.

Also: Erlebnisraum auswählen, Wanderschuhe schnüren und die Vielfalt des Montafon Schritt für Schritt entdecken.

Weitere Informationen zum Alpenmosaik Montafon findest Du [HIER](#).



02:00 h
Dauer



5,00 km
Länge



1182 m
Höchstes Punkt



1027 m
Tiefster Punkt



155 hm
Aufstieg



155 hm
Abstieg

Start	Ortszentrum Partenen
Ziel	Ortszentrum Partenen
Routentyp	Themenweg, Wanderung, Alpenmosaik - Tal, Alpenmosaik, Einkehrmöglichkeit, Rundtour, familienfreundlich
Schwierigkeit	● Leicht

Höhenprofil



Kondition	██████████
Technik	██████████
Schwierigkeit	██████████
Erlebnis	██████████
Landschaft	██████████

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
○	○	○	✓	✓	✓
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
✓	✓	✓	✓	○	○

Ausgangspunkt - Wegbeschreibung - Endpunkt

Ausgangspunkt

Partenen, Zentrum

Wegbeschreibung

Von der Kirche in Partenen folgst Du zunächst der Dorfstraße taleinwärts bis zur „Alten Tankstelle“. Von dort führt Dich der Wanderweg in Richtung Ganifer und Kops. Unter dem Lifinar-Schlepplift hindurch gelangst Du über Lifinar zum Stelli. Anschließend folgst Du der Beschilderung Richtung Partenen Loch.

Bei Partenen Loch auf 1.128 Metern führt Dich der Weg weiter in Richtung Bellamaisäb. Nach der Überquerung einer kleinen Brücke erreichst Du den höchsten Punkt der Tour. Über das Bellamaisäb wanderst Du mit schönem Blick auf Partenen weiter zur Mautstelle der Silvretta-Hochalpenstraße und anschließend in Richtung Vermuntbahn.

Unterwegs kommst Du am Gufelste vorbei, einem markanten gespaltenen Felsen, um den sich eine Legende über eine frühere Auseinandersetzung zwischen Menschen aus dem Unterengadin und dem Montafon rankt. Talauswärts geht es weiter am Schwimmbad Partenen vorbei. Ein kurzer Abstecher führt Dich zur Europatreppe 4000 mit ihren 3.600 Stufen.

Anschließend gehst Du ein kurzes Stück auf der Straße zurück und über die Wiese hinunter zum Vermuntwerk. Vorbei am Staubecken Rifa und über die Montafonerstraße gelangst Du zum Kopswerk I. Über die Dorfstraße wanderst Du wieder taleinwärts, vorbei am Geburtshaus von Bischof Rudigier und am Vallülasaal, zurück zum Ausgangspunkt.

Endpunkt

Partenen, Zentrum

Anreise zum Ausgangspunkt

Anreise zum Ausgangspunkt

Ausgangspunkt für die Tour ist das Ortszentrum von Partenen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Deine passende Verbindung findest Du **HIER**. Bushaltestelle vom Start/Ziel dieser Tour: Partenen Zentrum

Mit dem Auto:

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon fahren und anschließend der Montafonerstraße L188 bis nach Partenen folgen. Bei der Talstation der Vermuntbahn stehen Parkplätze zur Verfügung.

Wichtige Hinweise

Für die Wanderung empfehlen wir Dir witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk mit guter Profisohle. Eine Aktivkarte Wandern kann Dich bei der Orientierung unterstützen.

Tipps

Wenn Du Dich für die Energiegeschichte des Montafon interessierst, lohnt sich ein genauer Blick auf die verschiedenen Kraftwerksanlagen und Bauwerke entlang des Weges. Auch die Europatreppe 4000 bietet einen besonderen Abstecher. Wenn Du die Treppe erklimmst, kannst Du Dir anschließend bei der Tourismusinformation in Gaschurn ein Abzeichen als Erinnerung abholen.

[Erfahre mehr über das Alpenmosaik Montafon](#)

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps

